

ÖSTERREICH AGRARPREISSTATISTIK | JUNI 2023

Werte in Euro

Sortimente	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Österreich gesamt	Diff. in % gg. Vj.
Langholz FMO: ¹⁾										
Fi/Ta, Kl. B 1b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fi/Ta, Kl. B 2b	-	-	115,0	111,3	-	-	-	110,0	113,0	-9,5
Fi/Ta, Kl. B 3a	-	-	120,0	111,3	-	-	-	115,0	115,8	-9,5
Fi/Ta, Kl. B Media 2b	-	-	120,0	111,3	113,0	112,5	-	110,0	114,1	-12,9
Blochholz FMO: ¹⁾										
Fi/Ta, Kl. B 1a ²⁾	-	47,5	65,0	58,0	62,3	53,5	-	78,0	56,6	-14,1
Fi/Ta, Kl. B 1b	82,5	67,5	95,0	84,0	84,5	86,5	87,1	88,0	84,6	-16,1
Fi/Ta, Kl. B 2b	106,0	92,5	105,0	106,3	106,1	-	-	110,0	102,4	-16,7
Fi/Ta, Kl. B 3a	-	-	105,0	106,3	106,1	-	112,5	110,0	107,2	-13,2
Fi/Ta, Kl. B Media 2b	106,0	92,5	105,0	106,3	106,1	103,0	110,2	110,0	103,4	-17,1
Kie, Kl. B 2a+	74,0	72,0	85,0	72,6	-	74,0	-	65,0	78,9	1,2
Bu, Kl. B 3	-	-	88,0	83,2	-	-	-	100,0	87,6	6,9
Faserholz/Schleifholz – Mischpreis FMO:										
Fi/Ta	46,1	39,5	54,0	50,7	54,0	48,2	47,5	-	48,3	25,7
Faserholz FMO: ¹⁾										
Fi/Ta	44,5	37,5	50,0	50,7	53,5	47,0	36,0	-	46,1	29,6
Kie	53,7	45,0	60,0	53,4	-	53,0	-	-	55,7	37,0
Bu lang	-	81,0	74,0	75,9	81,2	-	-	-	75,5	50,3
Schleifholz FMO: ¹⁾										
Fi/Ta	54,7	47,5	57,0	50,7	63,5	55,0	51,0	50,0	54,0	16,4
Brennholz RMM: ¹⁾										
weich	75,0	79,5	75,0	73,2	118,8	74,0	60,0	88,0	76,2	43,6
hart	105,0	107,5	105,0	114,7	137,4	106,5	85,0	131,0	108,7	41,1

¹⁾ Bundes- bzw. Landesdurchschnittspreise (gewichtet aus Groß- u. Kleinmengen) ab Lkw-fahrbarer Waldstraße, ²⁾ Schwachholz (ohne Waldstangen u. ä.), FMO=Festmeter mit Rinde, ohne Rinde gemessen, RMM=Raummeter mit Rinde, mit Rinde gemessen. Quelle: Statistik Österreich/Landwirtschaftskammern | © Holzkurier 2023

Blochholzpreise sanken im Juni weiter

Im Juni ist der Sägerundholz-Preis in Österreich in allen Sortimenten im Vergleich zum Vorquartal wieder gesunken. Der Industrieholzpreis fiel erneut unter die 50€/fm-Marke, melden Statistik Austria gemeinsam mit den österreichischen **Landwirtschaftskammern**.

Der Blochholzpreis für Fi/Ta, B, Media 2b, notierte im Juni österreichweit bei 103,4€/fm. Das ist im Jahresabstand ein Rückgang von 17% und im Vergleich zum März ein Minus von 12%. Die Preisspanne reichte laut Statistik Austria und der **Landwirtschaftskammer** Niederösterreich von 92,6€/fm in Kärnten bis zu 110,2€/fm in Tirol.

Mit 78,9€/fm lagen Kiefernblochholz, B, 2a, um 1,2% sowie Buchenblochholz, B, 3, mit 87,6€/fm um 6,9€/fm über den Vorjahreswerten. Im Vergleich zum 1. Quartal san-

ken die Kiefern- um 7% und die Buchenpreise um 4%.

Für Fi/Ta-Langholz, B, Media 2b, erhob man österreichweit einen Durchschnittspreis von 114,1€/fm. Das sind 13% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im März lag der Durchschnittspreis mit 124,6€/fm um rund 10€/fm oder 8% höher. In Vorarlberg wurde mit 110€/fm am wenigsten für das Sortiment gezahlt, in Niederösterreich mit 130€/fm am meisten.

Im März lag der Mischpreis für Fi/Ta-Faser- und Schleifholz noch bei 53,3€/fm und damit genau um 5€/fm über dem Junipreis von 48,3€/fm. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Plus von 26% (Juni 2022: 38,1€/fm). Der Faserholzpreis für Buche, lang, notierte bei 75,5€/fm (+50%) und für Kiefer bei 55,7€/fm (+37%). //

Schweizer Post kauft deutschen Wald

Bis 2040 plant die Schweizer Post, rund 90% ihrer CO₂-Emissionen zu reduzieren. Die restlichen 10%, will sie mithilfe natürlicher Methoden aktiv der Atmosphäre entziehen und langfristig binden. Eine dieser Methoden ist die nachhaltige Waldwirtschaft. Dafür benötigt die Post ausreichend große Wald- oder Landflächen. Diese können sowohl in der Schweiz als auch anderen europäischen Ländern mit vergleichbarer politischer und rechtlicher Stabilität liegen, geht aus der Pressemitteilung hervor.

Im Juni unterzeichnete die Schweizer Post einen Kaufvertrag über ein 2400 ha großes Waldstück in Thüringen. Die Übernahme ist für den Herbst geplant. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. //